

## **Vorlesung „Rechts- und Staatsphilosophie des 19. und 20. Jahrhunderts“**

Dr. T. Herbst

Wintersemester 2007/2008

Die Vorlesung konzentriert sich auf den Abschnitt der rechts- und staatsphilosophischen Entwicklung, der für die jüngste Vergangenheit und Gegenwart des Rechts von besonderer Bedeutung ist. Nach dem Auftakt, der sich kurz mit Rousseau und Kant beschäftigt, werden u. a. Hegel, Marx, Nietzsche und Jellinek behandelt. Einen Schwerpunkt bilden die Protagonisten der Weimarer Staatsrechtslehre: Kelsen, Schmitt, Smend und Heller. Zum Abschluss werden neuere Theorien u. a. von Rawls, Habermas, Luhmann und Derrida behandelt. – Als Vorbereitung für jede Vorlesungsstunde ist die Lektüre von Texten der behandelten Autoren erforderlich; diese sind in Form eines Readers erhältlich.